

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Puri-Nethol® (Mercaptopurin)

Puri-Nethol® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt.
Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden
Informationen beachten.

Wie sieht Puri-Nethol® aus?



Puri-Nethol® Tabletten zu 50 mg, beige, runde Tabletten mit Rille und Prägung GX sowie BX 2 auf einer Seite.

Wie muss Puri-Nethol® aufbewahrt werden?

Bitte bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Puri-Nethol®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss dem Verordnungsblatt Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Puri-Nethol® ein?

- Die Tabletten müssen nüchtern, mindestens 1 Stunde vor oder 2 Stunden nach einer Mahlzeit eingenommen werden.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen, auflösen, oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich...

... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen. Die nächste Einnahme erfolgt zur gewohnten Tageszeit am darauf folgenden Tag.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.
- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

... zu viele Tabletten eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig? Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Bei zunehmenden Beschwerden oder wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt Kontakt auf.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber, Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Wenn Sie unter anhaltender Übelkeit und/oder Erbrechen leiden.
- Bei Auftreten von Blutungen (z.B. Nasenbluten) oder blutunterlaufenen Stellen am Körper.
- Wenn eine Gelbfärbung der Haut und Augen, dunkler Urin, heller Stuhl, Müdigkeit und Appetitverlust auftreten.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt.